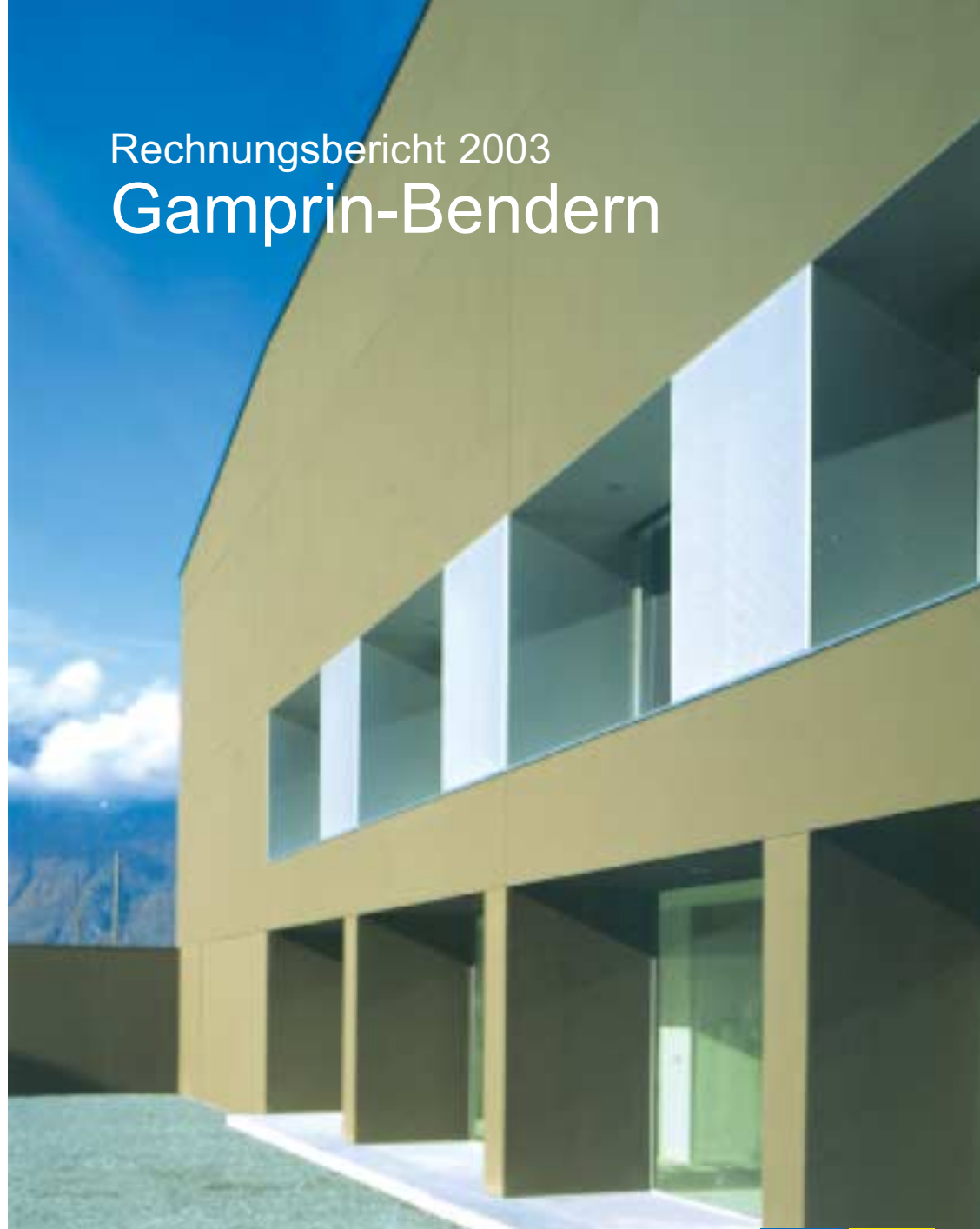


Rechnungsbericht 2003
Gamprin-Bendern



Gemeindehaushalt Auszug auf dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996

D. Gemeinderechnung

Art. 99 Gliederung

- 1) Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.
- 2) Für Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

Art. 100 Verwaltungsrechnung

- 1) Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und die Erträge eines Rechnungsjahres aus.
- 2) Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.
- 3) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Art. 101 Vermögensrechnung

- 1) Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.
- 2) Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

Art. 102 Inhalt

- 1) Die Gemeinderechnung enthält
 - a) die Aufwände und Erträge des Rechnungsjahres (Verwaltungsrechnung);
 - b) den Stand und die Zusammensetzung des Gemeindevermögens am Jahresende (Vermögensrechnung);
 - c) die Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen;
 - d) den Stand der Verpflichtungskredite;
 - e) die Rechnungen der Stiftungen;
 - f) die Vermögens- und Verwaltungsrechnungen der unselbständigen Betriebe und Anstalten.
- 2) Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grundsätze sinngemässe Anwendung.

Art. 103 Genehmigung

Mit der Genehmigung der Gemeinderechnung dürfen keine Ausgabenschlüsse verbunden sein.

G. Verwaltung der Finanzen

Art. 112 Rechenschaftspflicht, Verantwortlichkeit

- 1) Für das gesamte Rechnungswesen und das gesamte Finanzgebaren ist der Gemeinderat gegenüber der Gemeindeversammlung und der Regierung rechenschaftspflichtig und überdies der Gemeinde gegenüber verantwortlich und haftbar.
- 2) Das Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinde wird durch den vom Gemeinderat ernannten Gemeindegassier geführt.

Art. 113 Gemeinderechnung; Revision

- 1) Der Gemeindegassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.
- 2) Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.
- 3) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

Vorwort	2
Gesamtübersicht Gemeinderechnung	4
Erläuterungen zur Jahresrechnung 2003	5
Laufende Rechnung	6
Aufwand nach Kostenarten	7
Ertrag der Laufenden Rechnung	8
Entwicklung der Steuereinnahmen	9
Investitionsrechnung	10
Bilanz	12
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	16

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Gamprin-Bendern ist geprägt vom schon vieljährigen Bestreben des Gemeinderates, einerseits die Laufenden Kosten durch einen sparsamen Umgang im Griff zu halten und andererseits hohe Investitionsvolumen zur Schaffung von bleibenden Werten zu Gunsten der Bevölkerung zu realisieren.

So konnte bei den Laufenden Kosten ein Rückgang gegenüber der letzten Jahresrechnung 2002 um 0.84 % und eine Nichtausschöpfung um minus 1.66 % gegenüber dem Budget 2003 erreicht werden. Im Gegensatz dazu setzt der Gemeinderat aber eben alles daran, im Investitionsbereich, wo die nötigen Hausaufgaben nun einmal erledigt werden müssen und bleibende Werte geschaffen werden, durch ein hohes Niveau durch Parallelschiebung verschiedener grosser Projekte keine grössere Verschuldung zu erreichen, aber auch nicht grössere Reserven zu öffnen. Mit dieser soliden Vorgehensweise ist gewährleistet, dass die Gemeinde innert nützlicher Frist ihre dringend anstehenden Aufgaben erledigen kann, und dann zu Gunsten der Bevölkerung die nötigen Infrastrukturen zur Verfügung hat. Diese für die Gemeindegrösse hohen Investitionsvolumen sind nicht nur hohe Zahlen, die geschrieben werden, sondern sie bedeuten einen riesigen Arbeitsaufwand für den Gemeinderat, für die Kommissionen, aber vor allem auch für die schon seit vielen Jahren in gleicher Personalkapazität bestehende Gemeindeverwaltung. Dafür möchte ich all diesen Gremien und allen Angestellten den herzlichsten Dank aussprechen.



Geprägt war die Jahresrechnung 2003 aber auch durch nicht durch die Gemeindeverantwortlichen steuerbaren Einflüsse und Entwicklungen. Die Laufenden Einnahmen sind durch den bekannten Rückgang der Steuereinnahmen des Staates sowohl bei den gemeindeeigenen Steuereinnahmen, wie auch beim Finanzausgleich massiv zurückgegangen. Damit hoffen wir zumindest, nun das tiefstmögliche Einnahmenniveau erreicht zu haben und eine ganz leichte und kontinuierliche Erholung zu erfahren. Jedenfalls ist die Finanzplanung der Gemeinde bei den Einnahmen vorsichtig und bei der Erfüllung der Investitionsaufgaben eher offensiv angelegt. Trotzdem sind die dadurch gezeigten Entwicklungen im kontrollierten Griff der Gemeinde.

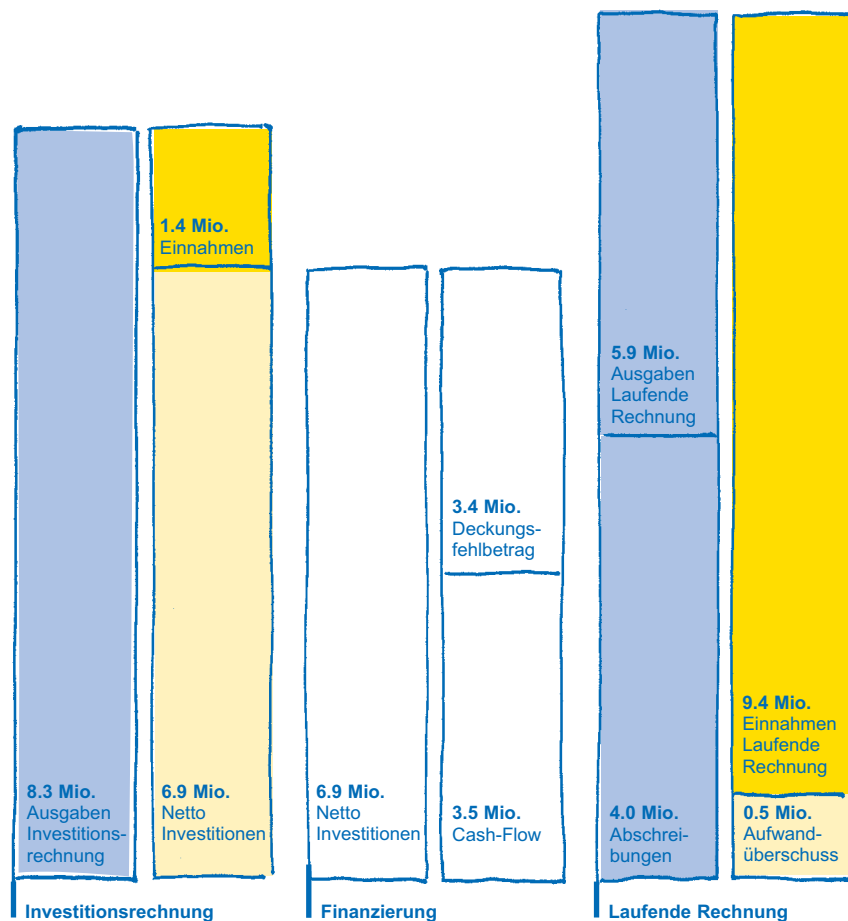
Mit der Neugestaltung der Gemeindevorstellung wie es die meisten Gemeinden schon lange handhaben, nämlich nur einen Kurzbericht abzugeben und auf Bestellung die Langform der Rechnung zuzustellen, hoffen wir auch eurem Wunsch auf kompakte Information zu entsprechen.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Donath Oehri".

Mit freundlichem Gruss
Donath Oehri, Gemeindevorsteher



Gesamtübersicht Gemeinderechnung



Erläuterungen zur Jahresrechnung 2003

Gesamtrechnung

Aufgrund der sinkenden Steuereinnahmen aus Kapital- und Ertragssteuer und Finanzausgleich einerseits und den sehr grossen Investitionstätigkeiten andererseits schliesst die Verwaltungsrechnung mit einem Fehlbetrag von CHF 3.4 Mio..

Die Aufwendungen der Laufenden Rechnung wurden gegenüber dem Budget um 1.66 % unterschritten, Gegenüber dem Vorjahr sanken diese Aufwendungen um 0.84 %. Dies zeigt die Anstrengungen der Gemeinde, die Laufenden Kosten genau zu überwachen und im Griff zu halten. Die Investitionsausgaben betragen im Berichtsjahr CHF 8.3 Mio. Dies ist fast ein Drittel mehr als im Vorjahr. Diese im Vergleich zur Finanzkraft der Gemeinde sehr hohen Investitionstätigkeit begründen sich durch die zügige Fertigstellung der angefangenen Bauwerke und verschiedenen dringenden Investitionstätigkeiten parallel.

Die gesamten Einnahmen aus Steuern, Beiträgen und Subventionen verringerten sich gegenüber dem Jahr 2002 um fast CHF 1 Mio. (8.1 %) auf CHF 10.8 Mio. Die für die Selbstfinanzierung der Investitionen zur Verfügung stehenden Mittel betragen 3.5 Mio. Dem gegenüber stehen aber Nettoinvestitionen von CHF 6.9 Mio., was für die Gesamtrechnung einen Deckungsfehlbetrag von CHF 3.4 Mio. ergab.

Gesamtüberblick

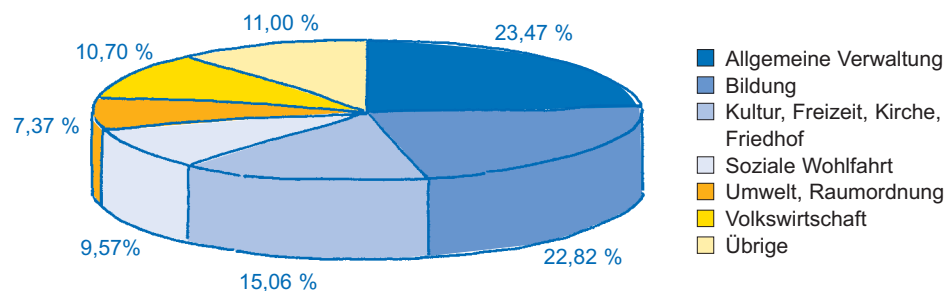
	Rechnung 2003 CHF	Budget 2003 CHF	Abweichung in %
Aufwand Laufende Rechnung	5'894'904.61	5'994'310.00	-1.66
Aufwand Investitionsrechnung	8'325'245.00	9'586'721.00	-13.16
Gesamtaufwand	14'220'149.61	15'581'031.00	-8.73
Ertrag Laufende Rechnung	9'392'883.50	9'638'600.00	-2.55
Ertrag Investitionsrechnung	1'444'573.00	736'800.00	96.06
Gesamtertrag	10'837'456.50	10'375'400.00	4.45
Überschuss (-Fehlbetrag)	-3'382'693.11	-5'205'631.00	

Laufende Rechnung

Im Jahre 2003 stehen den Einnahmen in Höhe von CHF 9.4 Mio. (Vorjahr CHF 9.6 Mio.) Ausgaben in Höhe von CHF 5.9 Mio. (um 0.84 % tiefer als im Vorjahr) gegenüber. Im Budget waren Einnahmen von CHF 9.6 Mio. und Ausgaben von CHF 6.0 Mio. vorgesehen. Daraus ergibt sich, dass die Einnahmenseite aufgrund der geringer ausgefallenen Steuern um CHF 0.2 Mio. verfehlt wurde, während die Ausgaben erfreulicherweise um 1.66 % tiefer als budgetiert ausgefallen sind.

Das Bruttoergebnis (Cash Flow) der Laufenden Rechnung beläuft sich auf CHF 3.5 Mio. Nach Vornahme der gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungssätze ergibt sich ein Aufwandüberschuss von CHF 0.5 Mio. (Vorjahr Ertragsüberschuss CHF 1.9 Mio.)

Die funktionale Gliederung des Aufwandes entspricht den vielfältigen Aufgaben der Gemeinde. Die höchsten Aufwendungen (23.47 % oder CHF 1.38 Mio.) ergaben sich im Bereich Allgemeine Verwaltung (Verwaltung, Bauverwaltung) und mit CHF 1.35 Mio. im Bereich Bildung (Kindergarten, Primarschule). Für die Volkswirtschaft (Forstgemeinschaft, Landwirtschaft etc.) wurden 10.70 % oder CHF 0.63 Mio. aufgewendet. Der Bereich Soziale Wohlfahrt mit CHF 0.56 Mio. oder 9.57 % ist ein Ausgabenposten, welcher in den letzten Jahren kontinuierlich überproportional gestiegen ist.



Aufwand nach Kostenarten

Die gesamten Aufwendungen in der Laufenden Rechnung belaufen sich im Jahre 2003 auf CHF 5.9 Mio. (Budget CHF 6.0 Mio.). Aus der nachstehenden Tabelle ist ersichtlich, dass der Personalaufwand mit CHF 2.1 Mio. den grössten Kostenanteil ausmacht. Im Personalaufwand sind die Löhne und Gehälter, aber auch Entschädigungen für den Gemeinderat und die Kommissionen enthalten. Weiters sind sämtliche Lohnnebenkosten wie Versicherungsbeiträge, Spesenentschädigungen etc. unter dieser Position verbucht. Im Vergleich zum Budget ergibt sich ein Mehraufwand von 4.21 %.

Der gesamte Sachaufwand beläuft sich im Rechnungsjahr auf CHF 1.8 Mio. In dieser Rubrik sind die Auslagen für Dienstleistungen und Honorare, der bauliche Unterhalt aller Gemeindegebäude, Wasser, Energie und Heizungsmaterialien, Verbrauchsmaterialien etc. enthalten.

Die Beiträge an Land, Vereine und Private beinhalten unter anderem den Gemeindeanteil an den Lehrerlöhnen, an der Musikschule, an Ergänzungsleistungen, Flüchtlingswesen sowie für den Lastenausgleich gemäss Sozialhilfegesetz.

Aufwand nach Kostenarten

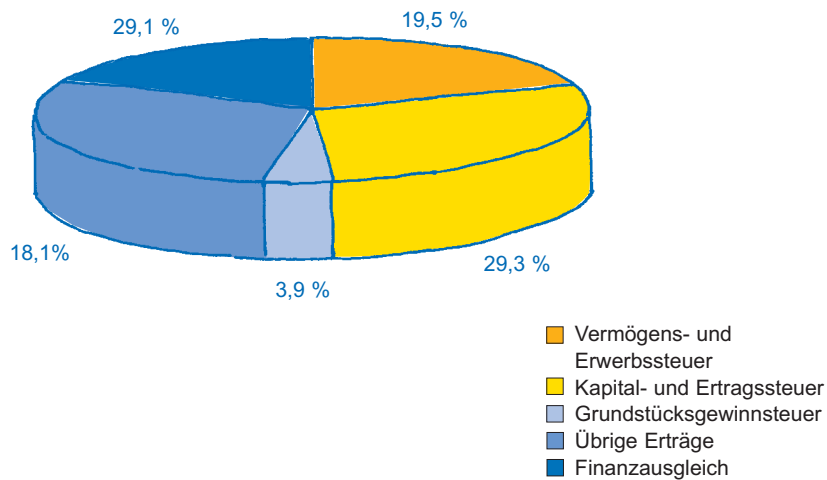
	Rechnung 2003 CHF	Budget 2003 CHF	Abweichung in %
Personalaufwand	2'147'074.05	2'060'250.00	4.21
Sachaufwand	1'793'677.78	1'781'316.05	0.69
Beiträge (Land, Vereine, Private)	1'475'992.74	1'515'724.00	-2.62
Verschiedenes	478'160.04	637'020.00	-24.94
Total	5'894'904.61	5'994'310.05	-1.66

Ertrag der Laufenden Rechnung 2003

Die Einnahmen der Laufenden Rechnung betragen im Jahre 2003 insgesamt CHF 9.4 Mio. (Vorjahr CHF 9.6 Mio.). Davon entfällt der grösste Teil auf die Steuereinnahmen. Die detaillierte Zusammensetzung der Steuereinnahmen ist der nachfolgenden Grafik zu entnehmen.

Die Vermögens- und Erwerbssteuer stellt mit CHF 1.8 Mio. eine wichtige Einnahmequelle dar. Höhere Erträge flossen im Berichtsjahr mit CHF 2.7 Mio. aus der Kapital- und Ertragssteuer sowie mit ebenfalls CHF 2.7 Mio. aus dem Finanzausgleich. Die Grundstücksgewinnsteuer hat gegenüber dem Vorjahr eine erhebliche Steigerung auf CHF 0.4 Mio. erfahren.

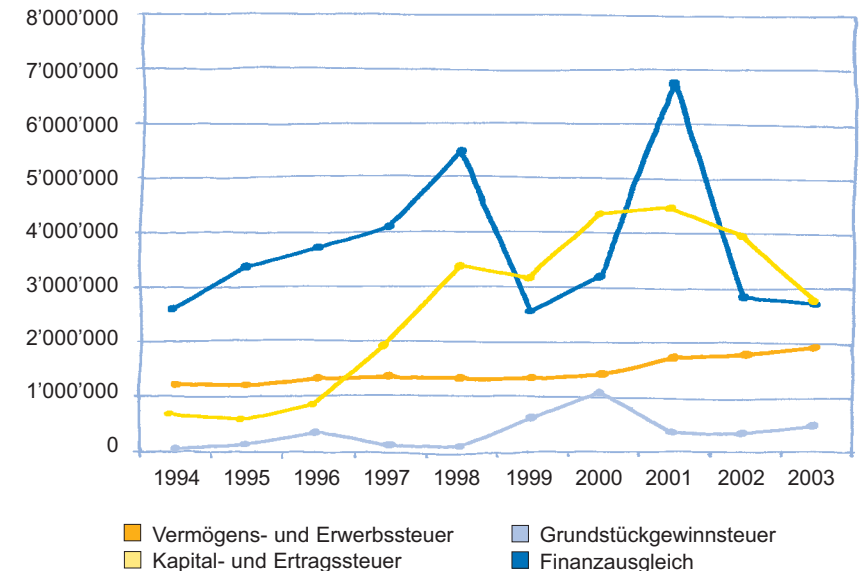
Die übrigen Erträge von CHF 1.7 Mio. setzen sich vor allem aus Verwaltungsgebühren, Verkäufen, Rückerstattungen von Versicherungen und Gemeinden, Abwassergebühren etc. zusammen.



Entwicklung der Steuereinnahmen

Die nachstehende Grafik über die Entwicklung der Steuereinnahmen der letzten 10 Jahre zeigt auf, dass die Einnahmen aus der Vermögens- und Erwerbssteuer einen steten Zuwachs erfahren haben. Die Grundstücksgewinnsteuer ist grossen Schwankungen unterworfen, und zeigt auf, in welchen Jahren Grundstücke mit grösseren Gewinnen gehandelt wurden. Die Entwicklung der Kapital- und Ertragssteuern wurden durch die Probleme beim Finanzplatz Liechtenstein und den allgemeinen Konjunkturproblemen der Weltwirtschaft negativ beeinflusst und schlagen sich vor allem in den letzten beiden Jahren nieder. Eine zögernde Verbesserung der Lage zeichnet sich jedoch ab.

Die Einkünfte aus dem Finanzausgleich sind seit fünf Jahren sehr starken Schwankungen unterworfen und berücksichtigen einerseits die eigenen Steuereinnahmen der Gemeinde, gleichen aber auch das Pro-Kopfeinkommen unter den Gemeinden teilweise aus. Die grossen Mehreinnahmen aus den Jahren 1998 und 2001 sind die Zuteilungen aus dem „Topf für verschuldete Gemeinden“ von ca. CHF 3.0 Mio. exklusiv und zusätzlich.



Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist die Ausgaben für die Schaffung von Vermögensbestandteilen und bleibenden Werten aus. Diesen Ausgaben stehen Einnahmen bzw. Kostenbeiträge gegenüber. Als Saldo ergibt sich die Nettoinvestition, welche aus dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung zu decken ist oder für deren Finanzierung auf Reserve- oder Fremdmittel zurückgegriffen werden muss.

Die Gemeinde Gamprin hat im Jahre 2003 insgesamt CHF 8.3 Mio. für die Investitionen benötigt. Diesen Ausgaben stehen Einnahmen von CHF 1.4 Mio. gegenüber.

Im Berichtsjahr war der Um- und Anbau beim Gemeindehaus mit CHF 6.0 Mio. der grösste Ausgabenposten. Im November 2003 wurde das Gemeindehaus feierlich eröffnet. Die Verwaltungsangestellten haben daraufhin ihre neuen Büroräumlichkeiten bezogen und sind stolz auf die hellen und modernen Arbeitsplätze und Räumlichkeiten. Verschiedene Veranstaltungen im Gemeindesaal und im Foyer zeigen auf, dass das Gebäude auch bei der Bevölkerung sehr gut aufgenommen worden ist. Mit CHF 0.5 Mio. wurden weitere Hochbauten saniert bzw. fertiggestellt.

Im Tiefbau wurden für mehrere kleinere und grössere Projekte insgesamt CHF 0.9 Mio. in die Sanierung und Erneuerung von Strassen und Werkleitungen investiert. Weiters wurden für mehrere Beteiligungen (LAK, WLU und AZV) über CHF 0.6 Mio. bereitgestellt. Der Rest setzt sich aus der Anschaffung von Mobilien und Geräten, sowie dem Kauf von einigen Waldparzellen zusammen.

Ausschnitt aus dem von der Gampriner Künstlerin Brigitte Hasler geschaffenen Werk in der Eingangshalle der Gemeindeverwaltung.



Die Schlussbilanz gibt über den Vermögensstand der Gemeinde Auskunft. Die Aktiven weisen ein Finanzvermögen von 10.2 Mio. und ein Verwaltungsvermögen von CHF 24.0 Mio. aus. Diesen Vermögenswerten stehen Fremde Mittel von CHF 10.8 Mio. und ein Reinvermögen von CHF 23.4 Mio. gegenüber.

Über die Vermögenslage der Gemeinde gibt das vereinfachte Modell der Gegenüberstellung von greifbaren Mitteln und dem eingesetzten Fremdkapital Auskunft. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Bestandteile des Verwaltungsvermögens an einen bestimmten Zweck gebunden und daher nur schwer realisierbar sind. Im Gegensatz dazu kann das Finanzvermögen für die Finanzierung künftiger Ausgaben eingesetzt werden.

Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich für die Gemeinde Gamprin per Ende 2003 ein Netto-Verschuldung von CHF 0.3 Mio..

Das Verwaltungsvermögen wuchs durch die hohe Investitionstätigkeiten im Hochbaubereich um CHF 2.8 Mio. auf CHF 24.0 Mio. In diesem Wert sind die Buchwerte der Grundstücke, Gebäude und übrigen Anlagen und Mobilien enthalten und entspricht dem buchhalterischen Wert der gesamten Infrastruktur. Die Strassen und Werkleitungen, Beteiligungen an Zweckverbänden und andere Anlagen der Gemeinde mussten auf den Erinnerungswert abgeschrieben werden. Der eigentliche Wert dieser Investitionen lässt sich nur schwer in absoluten Zahlen ausdrücken.



Bilanz

	31.12.2002	31.12.2003	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Finanzvermögen	7'730'816.49	10'198'100.09	2'467'283.60
Fonds und Stiftungen	236'316.40	237'470.30	1'153.90
Verwaltungsvermögen	21'228'373.70	23'988'123.80	2'759'750.10
Total Aktiven	29'195'506.59	34'423'694.19	5'228'187.60
Fremde Mittel	5'013'165.30	10'753'145.36	5'739'980.06
Fonds und Stiftungen	236'316.40	237'470.30	1'153.90
Reinvermögen	23'946'024.89	23'433'078.53	-512'946.36
Total Passiven	29'195'506.59	34'423'694.19	5'228'187.60



Bilanz per 31. Dezember 2003



Aktiven

Finanzvermögen	CHF	CHF
Flüssige Mittel		
Kassa	4'063.75	
Postcheck	48'528.92	
LLB Sparkonto	7'834.50	
LGT Bank in Liechtenstein	10'591.00	
LGT Bank in Liechtenstein	18'633.00	
Mietkautionen	5'263.80	
Sparkasse Bludenz	4'886.20	
VPBank	69'648.00	
Landeskassa	4'135'408.72	4'304'857.89
Kurzfristige Forderungen		
Umlagen	51'084.85	
Steuern	642'091.20	
Debitoren	625'713.55	
Delkredere	-114'745.25	1'204'144.35
Anlagen des Finanzvermögens		
Grundstücke	3'604'002.55	
MFH Ruggeller Strasse 16	812'218.50	
EFH Bühl 12	119'549.30	
Heizölvorrat / Tanklager Forst	35'377.25	
Kehrichtsäcke Abfallmarken	3'205.00	4'574'352.60
Langfristige Forderungen		
Darlehen an FL-Gasversorgung		204'992.80
Anlagen / Fonds / Stiftungen		
Fonds	229'790.70	
Stiftungen Grabstätten	7'679.60	237'470.30
Verwaltungsvermögen		
Beteiligungen	9.00	
Grundstücke, Wälder	2'950'589.00	
Hochbauten	20'514'212.00	
Tiefbauten	13.00	
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	318'308.00	23'783'131.00
		34'308'948.94

Passiven

Fremde Mittel	CHF	CHF
Kurzfristige Schulden		
LLB Kontokorrent	1'141'451.60	
Mietkautionen	5'263.80	
LLB Fester Vorschuss	3'000'000.00	
LGT Fester Vorschuss	2'400'000.00	6'546'715.40
Laufende Verbindlichkeiten		
Kreditoren	3'825'973.98	
Steuerguthaben Land	213'197.05	4'039'171.03
Anlagen / Fonds / Stiftungen		
Fonds	229'790.70	
Stiftungen Grabstätten	7'679.60	237'470.30
Rückstellungen		
Rückstellungen für Investitionen		38'129.00
Transitorische Passiven		14'384.68
Eigenmittel		
Reinvermögen am 1.1.2003		23'946'024.89
Vermögensabnahme		-512'946.36
		34'308'948.94

Eventualverpflichtung: Lohnnachzahlung ca. CHF 20'000.00

Bericht der Geschäftsprüfungskommission



Sehr geehrter Herr Vorsteher

Im Sinne von Art. 57 des Gemeindegesetzes (LGBl. 1996/76) unterbreiten wir Ihnen den Revisionsbefund über die Gemeinderechnung des Jahres 2003.

Wir stellten fest, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- für die Buchungen die entsprechenden Belege vorliegen,
- die Bilanz per 31.12.2003, die laufenden Rechnung und die Investitionsrechnung für das Jahr 2003 mit der Buchhaltung übereinstimmen.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die Gemeinderechnung 2003 und die Rechnung 2003 der Alpe Rauz zu genehmigen und den verantwortlichen Gemeindeorganen Entlastung zu erteilen.

Gamprin, den 30. Juni 2004

Michael Näscher

Markus Hasler

Franz Maurer

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wer die detaillierte Rechnung 2003 in einem Computerausdruck zugestellt erhalten will, kann diese problemlos bei der Gemeindeverwaltung anfordern:

- per Telefon 375 91 00 (oder 375 91 08)
- per Mail petra.jann@gamprin.li
reinhard.muessner@gamprin.li
- per Fax 375 91 05

Gemeinde Gamprin

Haldenstrasse 93, FL-9487 Gamprin, gamprin@gamprin.li, www.gamprin.li